

[38020.] **Inserate**

für die Anfang nächsten Monats erscheinende erste Nummer der

**Deutschen Litteraturzeitung**

erbitten wir uns möglichst bald; wir versenden dieselbe in 3000 Exemplaren und berechnen die gespaltene Zeile mit 20 *ℳ*.

Beilagen berechnen wir mit 12 *ℳ*, bei der ersten Nummer jedoch mit 30 *ℳ*.

Berlin, 13. August 1880.

Weidmannsche Buchhandlung.

**Lehrmittel-Ausstellung in Lyck.**

[38021.]

Am 5. und 6. October findet hier eine Lehrer-Conferenz (6 Kreise) statt, die voraussichtlich von mindestens 200 Schulmännern besucht werden wird. Ich bin vom Comité ersucht, eine Ausstellung von Lehrmitteln und pädagogischer Literatur zu veranstalten. Zu diesem Behufe ersuche ich, mir Kataloge, Prospekte und Wahlzettel über neue Volksschul-Literatur und Lehrmittel schleunig einzusenden, aber zugleich mir durchaus keine berechneten Zusendungen unverlangt machen zu wollen, da solche gänzlich unberücksichtigt bleiben werden und Remission nur nach vorheriger Deckung meiner sämtlichen Spesen erfolgen kann.

Lyck, August 1880.

Emil Wiebe.

**Geschäftsbedingungen.**

[38022.]

Meine Verlagsartikel liefere ich, soweit dieselben nicht Baartikel sind, fest in halbjährlicher Rechnung.

**A condition**

liefere ich unter folgenden Bedingungen:

Alles, was vom 1. Januar bis 30. Juni geliefert wird, wird, wenn es nicht bis zum 1. September desselben Jahres remittirt ist, für fest notirt und ist Michaelismesse ohne Uebertrag zu zahlen.

Alles, was vom 1. Juli bis 31. December geliefert wird, wird ebenfalls, wenn es nicht bis zum 1. März des nächsten Jahres remittirt ist, für fest notirt und ist Ostermesse ohne Uebertrag zu zahlen.

Disponenden gestatte nur auf rechtzeitige vorherige Anfrage.

Ich werde mich vorkommenden Falls auf diese, drei Mal erlassene Anzeige berufen.

Görlitz, im August 1880.

G. A. Starke's Verlag.

**Schweizer. Annoncen-Expedition  
Orell, Füssli & Co.,**

Zürich — Basel — St. Gallen  
Bern.

[38023.]

Wir empfehlen uns den Herren Verlegern zur Vermittlung ihrer

**Annoncen für die Schweiz**

und sind in der Lage, denselben bei Zuwendung ihrer Gesamtaufträge ganz bedeutend ermässigte Preis-Offerten zu machen. Die Beifügung von Sortimentfirmen je für die betreffenden Städte wird genau nach Vorschrift angeordnet. — Zeitungskataloge und Kostenvoranschläge gratis.

**Insertions-Aufforderung.**

[38024.]

Am 15. September c. erscheint im 5. Jahrgange in meinem Verlage:

**Die Reform.**

Zeitung für das freisinnige Judenthum.

Redacteur: Dr. G. Schreiber,

Rabbiner in Bonn,

in einer sehr starken Auflage, welche nach allen größeren Städten Deutschlands versendet wird. Bücheranzeigen u. aller Art finden in diesem, bereits anerkannten Blatte eine sehr weite Verbreitung und haben die nachhaltigste Wirkung.

Ich bitte daher um gef. Benutzung, zumal ich für die 4gesp. Zeile nur 25 *ℳ* berechne und entsprechenden Rabatt gewähre.

Recensionsexemplare einschlägiger Bücher, welche eine eingehende, von nur tüchtigen Männern herrührende Kritik erfahren, bitte ich, bis längstens 5. September direct an mich senden zu wollen.

Berlin, Wilhelmstraße 124.

Wilhelm Ibleib.

**Die Monatschrift für Deutsche Beamte**

[38025.]

empfehl ich durch ihre weite Verbreitung in den Kreisen der Beamten, Geistlichen und Lehrer zur

wirkksamsten Verbreitung literarischer Anzeigen.

Insertions-Gebühr pro gespaltene Petitzeile 30 *ℳ*.

Rabatt bei 1maliger Insertion 15%, bei Wiederholungen erhöhte Vergünstigungen. Beilagegebühr für Prospekte u. nach Vereinbarung.

Gef. Aufträge für das am 15. jeden Monats erscheinende Heft bis 10. des betr. Monats möglichst direct erbeten.

Grünberg i/Schl.

Friedr. Weiß's Nachf. Separat-Geo.

(Hugo Söderström.)

**Postpaket-Adresskarten**

[38026.] mit Firma nach amtlicher Vorschrift, auf bestem Carton in sauberer Ausführung:

1000 St. 2000 St. 5000 St. 10,000 St.

4 *ℳ* 75 *ℳ*. 9 *ℳ*. 21 *ℳ*. 40 *ℳ*.

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik u. Buchdruckerei  
Oskar Sperling in Leipzig.

**Jugendchriften**

in zurückgesetzten Exemplaren.

[38027.]

Aus einem gangbaren Jugendchriftenverlag sind einige Tausend Bände von zusammen ca. 100 verschiedenen Artikeln, welche theils äußerlich ramponirt, theils im Innern an den Rändern vergilbt sind, en bloc zu verkaufen. Reflectenten wollen ihre Adressen unter M. & E. an die Exped. d. Bl. einsenden.

[38028.] Der Verlag zweier in mehreren Auflagen abgesetzten, gediegenen Erzählungen für die Jugend, jedes Bändchen mit 6 Buntdruckbildern geschmückt, ist sammt Steinen sehr billig zu verkaufen, da deren Verlag nicht zur Geschäftsrichtung paßt. Vorräthe sind nicht, Nachfragen nach Exmpl. aber stets vorhanden. Anfragen sub M. J. M. durch die Exped. d. Bl.

**Antiquarische Kataloge.**

[38029.]

Handlungen, welche unsere regelmässig erscheinenden antiquarischen Kataloge, enthaltend hauptsächlich skandinavische Literatur, zu erhalten wünschen, belieben gef. Bestellungen einzusenden.

Stockholm, im August 1880.

Klemming's Antiquariat.

**Zur gef. Beachtung!**

[38030.]

Um Irrungen, die vorgekommen, für die Zukunft vorzubeugen, bringe ich auch an dieser Stelle zur gef. Kenntniss, dass die Annahme von Inseraten, sowie die Meldung von Novitäten für meinen diesjährigen

**Weihnachts-Anzeiger**

bis 1. October c. erfolgen kann.

Münster, 15. August 1880.

Heinr. Schöningh.

[38031.] Für freundl. Mittheilung der jetzigen Adresse des

Hrn. Capellmeister Georg Riemschneider, zuletzt am Woltersdorff-Theater in Berlin, wäre ich sehr dankbar.

Bayreuth, 18. August 1880.

Carl Gieffel.

[38032.] Den Herren Verlegern belletristischer Werke zur gef. Notiz, daß Inserate in Nr. 2 meiner Zeitschriften „Deutsches Dichterheim“ und „Edelweiß“, die in Auflage von zusammen 2000 Expl. am 8. September zur Ausgabe gelangen, von ganz besonderem Erfolge sein dürften, da beide poetische Fachblätter sind. Der Preis für die einmal gespaltene Zeile beträgt 30 *ℳ* no. baar; bei Wiederholungen 20% Extra-Rabatt.

Hochachtungsvoll

Dresden-Striesen, den 20. August 1880.

Paul Heinze's Verlag.

[38033.] Wegen stetig sich steigenden Augenleidens und voraussichtlicher gänzlicher Erblindung wünscht der Redacteur und Eigentümer des „Weingrossist“ das Blatt zu verkaufen. Reflectenten belieben sich gef. an Th. Bonte in Sudenburg-Magdeburg wegen näherer Auskunft zu wenden.

**[38034.] Clichés in Kupfer**

der Abbildungen aus dem Unterhaltungsblatte der

**Illustrirten Frauen-Beitung**

werden zum Preise von 15 *ℳ* für den □ Cm. abgegeben.

Auf Wunsch werden die bis jetzt erschienenen sieben Jahrgänge des Blattes zur Auswahl gesandt.

Ausländische Cliché-Agenturen wollen sich mit mir direct in Verbindung setzen.

Berlin W., Potsdamer Str. 38.

Franz Lipperheide.

**[38035.] Für Verleger!**

Nachdem wir unsere Druckerei bedeutend vergrößert und mit den neuesten Maschinen ausgerüstet haben, empfehlen wir uns den Herren Verlegern für alle Druckarbeiten unter Zusicherung brillantester Ausführung, constantester und billigster Bedienung.

W. Delwanzo'sche Buchdruckerei  
in Stolp i/Pomm.